

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>I. Theoretische Grundlagen einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit .....</b>	<b>15</b>
<i>Erste Lehreinheit:</i>	
<i>Gender Studies, Kritische Männerforschung, Queer Studies .....</i>	<i>17</i>
1. Gender Studies .....	18
1.1 Geschichte und inhaltliche Fokussierungen .....	18
1.2 Genderkonstruktion und Genderdekonstruktion .....	20
1.3 Doing Gender und Undoing Gender in der Sozialen Arbeit .....	23
1.4 Die Verankerung von Gender in der Ausbildung der Sozialen Arbeit .....	24
2. Kritische Männerforschung .....	26
2.1 Geschichte des Konzepts der Kritischen Männerforschung .....	26
2.2 Theorien der Männerforschung .....	27
2.3 Praxen in der Sozialen Arbeit .....	31
2.4 Kritik und Perspektive .....	32
3. Queer Studies .....	33
3.1 Geschichte und Bedeutung von Queer Studies .....	33
3.2 Unterschiedliche Richtungen in Queer Studies .....	34
3.3 Der plural-queere Ansatz: Kritiken, Hintergründe, Alternativen und seine Bedeutungen .....	37
3.4 Queer Studies und ihre Bedeutung in der Sozialen Arbeit .....	42
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	43
<i>Zweite Lehreinheit:</i>	
<i>Social Justice, Interkulturelle Öffnung und Diversity als handlungsleitende Prinzipien .....</i>	<i>48</i>
1. Das Projekt Social Justice .....	48
1.1 Begriff und Bedeutung von Social Justice .....	49
1.2 Gerechtigkeit im Kontext von Social Justice: Verteilung und Anerkennung .....	51
1.3 Der Ansatz der Intersektionalität im Umgang mit der Vielfalt von Menschen .....	54
2. Von der Interkulturellen Öffnung zu Diversity als intersektionales Konzept .....	59
2.1 Das politische Konzept Diversity und seine Realisierungsmöglichkeiten .....	60

2.2 Veränderungen der Themen- und Arbeitsfelder von Institutionen im gesellschaftlichen Spannungsfeld.....	64
2.3 Homogenisierende und heterogenisierende Diversitystrategien in der Sozialen Arbeit.....	66
3. Genderfeministisch orientierte Sozialarbeitstheorien in angelsächsischen Ländern im Zeichen von Social Justice .....	67
3.1 Die Entwicklung genderfeministischer Sozialarbeitstheorien in den angelsächsischen Ländern .....	68
3.2 Sozialarbeitstheorien und genderfeministische Theorien .....	70
3.3 Neue Paradigmen Sozialer Arbeit durch die Frauenbewegungen .....	70
3.4 Kritik am Feminismus: Gendertheorien als neues machtanalytisches Paradigma für die Theoretisierung Sozialer Arbeit.....	71
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	75
<b>II. Rechtliche Grundlagen für eine gender- und queergerechte Soziale Arbeit .....</b>	<b>77</b>
<i>Dritte Lehreinheit:</i>	
<i>Ausgewählte Rechte zu Gender, Queer, Diversity.....</i>	<i>79</i>
1. UN-Menschenrechtskonvention und die Deklaration zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau .....	79
2. Grundgesetz der Bundesrepublik (GG).....	81
3. Ausgewählte Sozialgesetzgebungen .....	82
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	83
<i>Vierte Lehreinheit:</i>	
<i>Gender Mainstreaming (GM).....</i>	<i>85</i>
1. Zur Geschichte und Bedeutung von Gender Mainstreaming .....	85
2. Instrumente der Umsetzung von Gender Mainstreaming .....	88
3. Gender Mainstreaming in der Praxis Sozialer Arbeit .....	90
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	91
<i>Fünfte Lehreinheit:</i>	
<i>Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).....</i>	<i>93</i>
1. Die vier Rahmenrichtlinien des AGG .....	93
2. Mittelbare, unmittelbare Diskriminierung und Belästigung.....	94
3. Sach- und Anwendungsgebiete.....	95
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	96

### **III. Historische Kontexte einer gendergerechten Sozialen Arbeit ..... 99**

*Sechste Lehrinheit:*

*Alte und Neue Frauenbewegung als Wegbereiter  
der Theorieentwicklung feministischer Sozialarbeitstheorien  
im deutschsprachigen Raum..... 101*

1. Die Alte Frauenbewegung und frauenorientierte Soziale Arbeit  
im deutschsprachigen Raum ..... 101
  - 1.1 Sozialistische, bürgerlich-gemäßigte und  
bürgerlich-radikale Vertreterinnen ..... 103
  - 1.2 Jüdische Wohlfahrt, Mädchenbildung, Frauenarbeit  
als Wegbereitung professioneller Sozialer Arbeit ..... 106
- Exkurs: Zedaka – Gerechtigkeit als Pflicht..... 108
- 1.3 Gegen normierte Geschlechtervorstellungen:  
die 1920er Jahre..... 109
- 1.4 Alice Salomon: Theorie des Helfens und genderorientierte  
Soziale Arbeit ..... 110
2. Die Neue Frauenbewegung und Feministische Theorien..... 115
  - 2.1 Der Begriff Feminismus und Feministische Theorien..... 115
  - 2.2 Die 1970er Jahre: Postulat der Geschlechterdifferenz und  
„global sisterhood“ ..... 117
  - 2.3 Die 1980er Jahre: Mittäterschaft von und Differenzen  
zwischen Frauen ..... 121
  - 2.4 Die 1990er Jahre: Ausdifferenzierungen ..... 126
  - 2.5 Exkurs: Frauenpolitik in der DDR ..... 127
3. Feministisch orientierte Soziale Arbeit im Zeichen  
der Frauenbewegung ..... 129
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit ..... 130

### **IV. Methoden einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit..... 133**

*Siebte Lehrinheit:*

*Genderorientierte Methodenentwicklung in der Sozialen Arbeit..... 135*

1. Individuumzentrierte Methoden..... 135
  - 1.1 Beratung ..... 135
  - 1.2 Coaching..... 137
  - 1.3 Selbsthilfegruppen, Kollegiale Beratung (Intervision),  
Supervision..... 138
  - 1.4 Case/Care Management..... 139
  - 1.5 Netzwerkarbeit ..... 140
2. Gruppen- und gemeinwesenzentrierte Methoden ..... 141
  - 2.1 Soziale Gruppenarbeit ..... 142
  - 2.2 Bildungsarbeit und Soziale Kulturarbeit ..... 143
  - 2.3 Gemeinwesenarbeit ..... 143
  - 2.4 Community Organizing ..... 145

3. Forschungs- und Reflexionsmethoden .....	146
3.1 Methoden der Gender- und Queerforschung .....	147
3.2 Qualitätsentwicklung und Evaluation/Evaluationsforschung .....	149
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	150
<b>V. Gegenwärtige zielgruppenorientierte Praxisfelder Sozialer Arbeit .</b>	<b>153</b>
<i>Achte Lehreinheit:</i>	
<i>Soziale Arbeit mit „behinderten“ Menschen .....</i>	<i>155</i>
1. Die Frage der Bezeichnung .....	155
2. Rechte und Gesetzeslagen und die Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention für das Konzept Gender Mainstreaming und Diversity .....	157
3. Projekte in der Sozialen Arbeit: Ansätze und Perspektiven .....	161
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	162
<i>Neunte Lehreinheit:</i>	
<i>Flüchtlingsarbeit .....</i>	<i>164</i>
1. Push- und Pullfaktoren und die Thematisierung genderspezifischer Fluchtursachen .....	164
2. Aufgaben der Sozialen Arbeit .....	168
3. Ausgewählte Projektbeispiele: operative und strategische Maßnahmen .....	169
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	172
<i>Zehnte Lehreinheit:</i>	
<i>Soziale Arbeit mit Frauen, Männern und Queers .....</i>	<i>174</i>
1. Soziale Arbeit mit Frauen .....	174
2. Soziale Arbeit mit Männern .....	177
3. Soziale Arbeit mit queeren Menschen .....	179
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	181
<i>Elfte Lehreinheit:</i>	
<i>Klinische Sozialarbeit .....</i>	<i>182</i>
1. Klinische Sozialarbeit – ein sich etablierendes Feld .....	182
2. „Positionspapier“ zu Kompetenzen in der Klinischen Sozialarbeit .....	184
3. Handlungsfelder der Klinischen Sozialarbeit .....	185
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit .....	187
<b>VI. Praxiskompetenzen und Umsetzungsschritte einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit .....</b>	<b>189</b>
<i>Zwölfte Lehreinheit:</i>	
<i>Schlüsselkompetenzen und Umsetzungsinstrumente .....</i>	<i>191</i>
1. Schlüsselkompetenzen als Anforderungen an handelnde Akteur_innen .....	191

1.1 Ethische Standards und ethische Kompetenzen.....	191
1.2 Konfliktkompetenzen und die Mahloquet als Konfliktlösungsverfahren.....	194
1.3 Gender- und Queerkompetenzen.....	201
1.4 Interkulturelle und Diversitykompetenzen.....	202
2. Methoden zur institutionellen Umsetzung von Gender, Queer und Diversity.....	204
2.1 Gender- und Queerimplementierung: 3R-Methode.....	204
2.2 Diversityimplementierung: 8-Schritte-Modell.....	205
3. Herausforderungen für die Soziale Arbeit.....	208
Literatur.....	211